© Albrecht Imanuel Schnabel

Feuerwehr Hohenweiler

Dorf 35
6914 Hohenweiler, Österreich

ARCHITEKTUR
Heike Schlauch raumhochrosen

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Hohenweiler

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Nagy

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
pfanner plan+bau

KUNST AM BAU
coop4 kommunikationsdesign

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
11. April 2020

Als Tor zum Ortseingang erhebt sich der zwölf Meter hohe Turm des neuen Feuerwehrgerätehauses und markiert städtebaulich den Beginn des Ortszentrums. Für den Bau des Feuerwehrhauses in einer Gemeinde mit 1.300 Einwohnern wurde eine kompakte, effiziente Lösung gefunden, die in einem angemessenen Rahmen Nutzungsanforderungen und Annehmlichkeiten des Vereinslebens verbindet.

Das Gebäude gliedert sich in drei funktionelle Zonen: westlich der Garagen- und Werkstättentrakt mit vier Stellplätzen, nördlich der Kopfbau, leicht erhöht und dem Geländeverlauf folgend, mit zweitem Eingangsniveau, Foyer und Bereitschaftsraum. Kommandoraum und Floriani orientieren sich der guten Übersichtlichkeit wegen mit einem durchgehenden Fensterband zur Straße und in die Halle. Das Obergeschoß mit Schulungsraum, Verwaltung und Jugendraum liegt winkelförmig darüber. Kurze Wegeführungen garantieren einen optimalen Funktionsablauf im Einsatzfall und einen wirtschaftlichen Betrieb.

Der mit Schindeln verkleidete zweigeschoßige Baukörper schließt nach Norden Richtung Ortszentrum und nach Osten zu den freien Weideflächen ab. Seine L-Form fasst den überhohen eingeschoßigen Garagentrakt ein. Der Turm in Stahlbeton mit Holzausfachung markiert die Ecke Richtung Ortsausgang.

Der Neubau ist in massiver Bauweise erstellt. Die Oberflächen der Aufenthalts- und Schulungsräume sind großteils in Weißtannentäfer ausgeführt, das aus den eigenen Waldbeständen der Feuerwehrmitglieder stammt. Werkstätten- und Garagenbereiche bilden eine robuste und dauerhafte Kombination aus Beton und Stahl.

Ein Ziel der Gemeinde war es, durch eine starke Nutzereinbindung eine ausgezeichnete Funktionalität und hohe Nutzungszufriedenheit sicherzustellen. So erfolgten die Entwicklung des Konzepts und die Ausführung unter intensiver Beteiligung der FF Hohenweiler. (Text: Architektin, bearbeitet)

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

Feuerwehr Hohenweiler

DATENBLATT

Architektur: Heike Schlauch raumhochrosen (Heike Schlauch)
Mitarbeit Architektur: Andreas Litschauer (Projektleitung)
Bauherrschaft: Gemeinde Hohenweiler
Tragwerksplanung: Peter Nagy
örtliche Bauaufsicht: pfanner plan+bau (Michael Pfanner)
Kunst am Bau: coop4 kommunikationsdesign
Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

Funktion: Sonderbauten

Planung: 06/2015 - 02/2019
Ausführung: 12/2017 - 05/2019

Grundstücksfläche: 1.600 m²
Bruttogeschossfläche: 964 m²
Nutzfläche: 875 m²
Bebaute Fläche: 646 m²
Umbauter Raum: 4.290 m³
Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Die Fassade besteht aus einer unbehandelten Schindelfassade aus heimischem Fichtenholz. Im Innenraum findet ebenfalls unbehandeltes Weißtannenholz als Wandverkleidung Verwendung.

Das Projekt hat eine hohe soziale Nachhaltigkeit, da die NutzerInnen intensiv in die Projektentwicklung, Planung und Ausführung eingebunden waren, was hohe Zufriedenheit und Identifikation mit dem Projekt begünstigt.

Heizwärmebedarf: 35,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 86,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 165 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl:Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

Feuerwehr Hohenweiler

PUBLIKATIONEN

VN Leben & Wohnen, 14.12.2019 (Edith Schlocker: Haus mit Turm und viel Atmosphäre)

© Albrecht Imanuel Schnabel

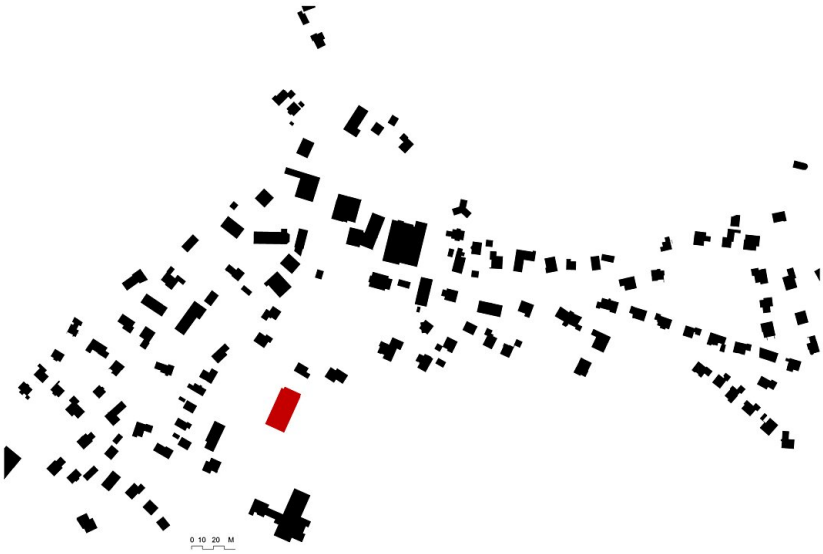
© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

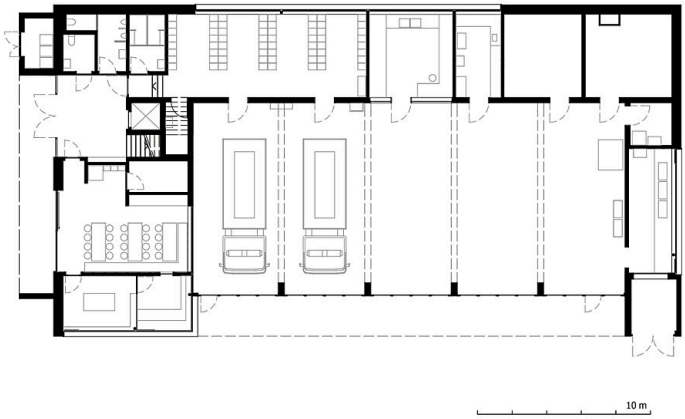
© Albrecht Imanuel Schnabel

© Albrecht Imanuel Schnabel

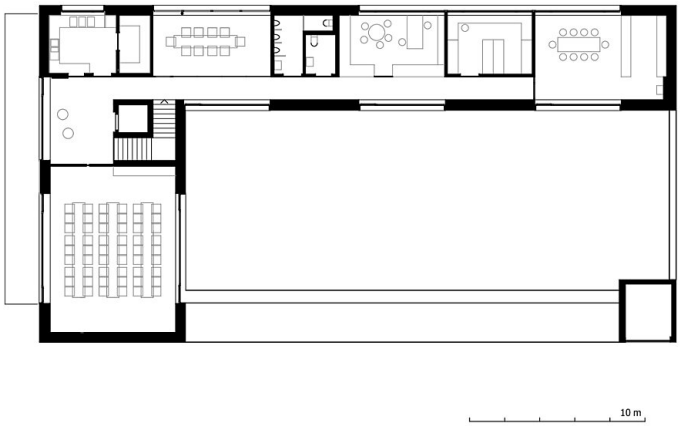
Feuerwehr Hohenweiler



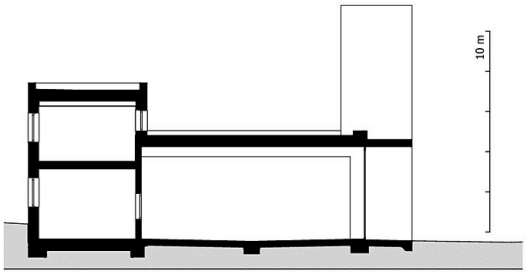
Lageplan



Grundriss EG



Grundriss OG

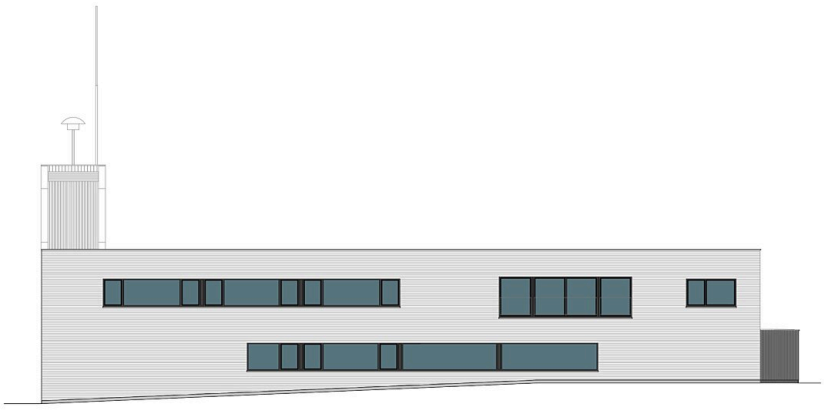


Feuerwehr Hohenweiler

Schnitt

NORD 1:100 A2

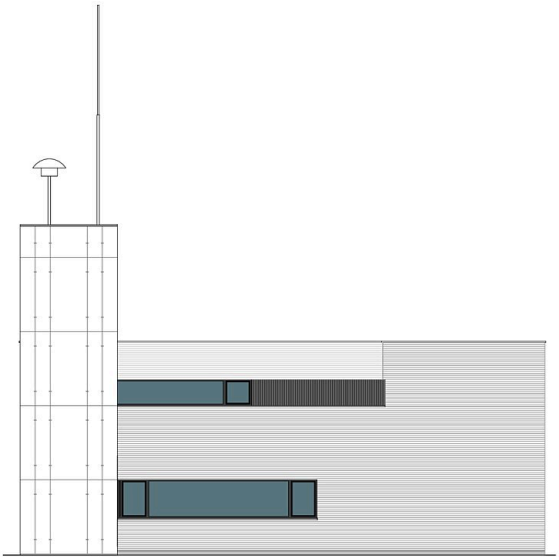
Ansicht Nord



OST 1:100 A2

Ansicht Ost

Feuerwehr Hohenweiler



SÜD 1:100 A2

Ansicht Süd

WEST 1:100 A2

Ansicht West